



Segler – Verein
Niendorf/Ostsee e.V.
SVNO

SVNO/SGJ-Konzept für das Jugendtraining „Segeln unter Corona-Bedingungen“

Allgemeines

Das vorliegende Konzept berücksichtigt u.a. folgende aktuelle Verordnungen bzw. Vorgaben und Empfehlungen:

- [Landesverordnung und Erlasse zum Umgang mit SARS-CoV-2](https://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/_documents/teaser_erlasse.html)
https://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/_documents/teaser_erlasse.html
- [Allgemeinverfügung des Kreises Ostholstein über Maßnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 auf dem Gebiet Kreises Ostholstein](https://www.kreis-oh.de/media/custom/2454_2295_1.PDF?1589732184)
https://www.kreis-oh.de/media/custom/2454_2295_1.PDF?1589732184
- [Empfehlungen des Landessportverbandes zum Coronavirus und die Auswirkungen auf den Sport](https://www.lsv-sh.de/corona/)
<https://www.lsv-sh.de/corona/>
- [Zehn Leitplanken des DOSB](https://www.dsv.org/app/uploads/dosb-zehn-leitplanken.pdf)
<https://www.dsv.org/app/uploads/dosb-zehn-leitplanken.pdf>
- [Übergangsregeln des Deutschen Seglerverbandes zur Wiederaufnahme des Sportbetriebs in den Segelvereinen](https://www.dsv.org/nachrichten/2020/05/wichtige-informationen-zum-coronavirus/)
<https://www.dsv.org/nachrichten/2020/05/wichtige-informationen-zum-coronavirus/>

Daraus leiten sich folgende Eckpunkte für ein SVNO/SGJ-Jugendtraining “Segeln unter Corona-Bedingungen” ab:

- Grundvoraussetzung für die Teilnahme am Training ist die vollständige subjektive Gesundheit (inkl. der Familienangehörigen)
- vorab Sicherheitsunterweisung unter spezieller Berücksichtigung der Corona-Situation
- Vor- und Nachbesprechungen werden online durchgeführt
- vor Ort strikte Befolgung der allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln
- Aufenthalt ausschließlich im Freien
- kein Essen auf dem Trainingsgelände
- Mitbringen eigener Segelkleidung (ggf. personenbezogene Stellung von Segelkleidung während der gesamten Saison)
- klare namentliche Kennzeichnung der persönlichen Gegenstände
- Training in Kleinstgruppen (anfangs max. 3 Jugendliche, möglichst immer die gleiche Zusammensetzung)
- Absperrung des Jugendbereichs während der Trainingszeiten
- Unterstützung beim Auf- und Abbau durch Eltern (ausschließlich im Familienverbund)



Segler – Verein
Niendorf/Ostsee e.V.
SVNO

- Desinfektion des Materials zwischen den Trainingseinheiten und danach durch die Trainer
- Aussetzen des kompletten Trainings bei Symptomen, Verdachtsfall bzw. Ansteckung eines Teilnehmers/In oder dessen Familienangehörigen mit COVID-19
- Sollte ein Mitglied einer Trainingsgruppe/ eine beteiligte Person des Trainings in den Tagen nach dem Training Symptome von COVID-19 aufweisen, ist ein Test durchzuführen. Es gilt umgehend die Trainer oder den Verein darüber zu benachrichtigen, für anschließende Maßnahmen.
- Im Verdachtsfall bzw. einer Ansteckung eines Gruppenmitglieds an COVID-19 muss der Trainingsbetrieb unverzüglich eingestellt und Absprachen bezüglich der Weiterführung mit den örtlichen Anlaufstellen geführt werden. Bis eine Infektion ausgeschlossen bzw. bestätigt wird, sollte der Trainingsbetrieb nicht fortgesetzt werden.

Mitzubringende Trainingsausrüstung

- sporttauglicher, eng anliegender Mund-Nasen-Schutz (z.B. Schlauchtuch)
- Handdesinfektionsmittel
- Handtücher/Poncho
- Neoprenanzug/Trockenanzug
- Neoprenschuhe
- Segelhandschuhe
- Sporttasche

Alle persönlichen Gegenstände sind namentlich zu kennzeichnen.

Ablauf des Trainings

Phase 1 - Ankunft und Vorbesprechung

- Eine Vorbesprechung des Trainings vor Ort entfällt und wird stattdessen über das Onlineportal kadermanager.de bzw. per Videokonferenz/Telefonkonferenz o.ä. durchgeführt.

Phase 2 - Umziehen

- Die Segler erscheinen umzogen (beispielsweise am parkenden Auto der Eltern möglich) oder ziehen sich im Freien auf der Jugendstation oder dem SGJ-Gelände mit Abstand um (ggf. mit eigenem Umzieh-Poncho).



Phase 3 - Auftakeln

- Auftakeln der Boote mit Sicherheitsabstand auf der Jugendstation jeweils mit Unterstützung der eigenen Eltern → höchstens drei Boote pro Trainer - siehe DSV-Regeln
- Drei Boote können auf der Jugendstation problemlos mit Abstand aufgebaut werden, ggf. zusätzlich Aufbau am Strand
- Während des Aufbaus sowie beim Aufsuchen der Toiletten (nach Absprache mit den Betreuern) Tragen von Mund-Nasen-Schutz

Phase 4 - Slippen

- Die Eltern bringen nur ihre eigenen Kinder aufs Wasser
- Trainer warten wie immer in unmittelbarer Nähe des Ufers mit den Motorbooten und nehmen die auslaufenden Boote in Betreuung

Phase 5 - Training

- Training in der Nähe der Hafeneinfahrt → beispielsweise "Schweinebucht"
- Eltern bleiben in der Nähe des Trainingsgeländes. Wird einem Kind kalt oder es muss aus anderen Gründen früher an Land, werden die Eltern angerufen, um das Kind an Land entgegen zu nehmen

→ **Bei Notfällen:** Verwendung von Mund-Nasen-Schutz, falls Mindestabstände nicht eingehalten werden können

Phase 6 - Anlanden

- Eltern nehmen jeweils ihr eigenes Kind in Empfang, soweit die Kinder Unterstützung brauchen

→ **vor Neubesetzung** des Bootes (durch die zweite Gruppe) Desinfektion des Materials durch die Betreuer

Phase 7 - Abbauen

- ähnlichen wie beim Auftakeln werden die Boote mit Abstand auf der Jugendstation positioniert, damit unter den Abstandsregeln abgebaut werden kann
- Eltern bauen zusammen mit dem Kind das Boot ab
- die eigenen Eltern bringen die persönlichen Gegenstände zu ihren Kindern
- während des Abbauens kann eine Jacke oder Pullover über den Neo gezogen werden, die Kinder können sich richtige Schuhe anziehen und eine Mütze aufsetzen



Segler – Verein
Niendorf/Ostsee e.V.
SVNO

Phase 8 - Ende des Trainings

- im Interesse eines möglichst kurzen Aufenthalts auf dem Gelände wird das Training nach dem Abbauen zügig beendet

→ **nach Trainingsende** Desinfektion des Materials durch die Betreuer

Phase 9 - Nachbesprechung

- Feedback wird im Nachgang online gegeben
- Kadermanager: Trainer machen sich Notizen, schreiben einen Text mit einzelnen Hinweisen an die Segler, über die Kommentarfunktion können Fragen oder Anregungen eingebracht werden

Umgang mit Anfängern/Einsteigern

- evtl. Video Tutorials (z.B. YouTube) im Voraus per Link an die Segler schicken
- gesondertes Training in angemessen kleinen Gruppen
- Einweisung mit Mund-Nasen-Schutz
- ansonsten Ablauf/Regeln wie oben

Trainingszeiten

- Werden nach Bedarf und Möglichkeiten festgelegt
- je nach Nachfrage und Anzahl der Segler werden evtl. zwei Termine (Samstag ein zusätzlicher in Folge oder z.B. am Freitagnachmittag) in zulässiger Teilnehmerzahl vereinbart

Anlagen

- DOSB Fragebogen „SARS-CoV-2 Risiko“

Fragebogen SARS-CoV-2 Risiko

1. Personenbezogene Daten

Name
Vorname
Geburtsdatum
Adresse (Heimat)
Adresse (aktueller Trainingsort)
Telefon (mobil)
Mail
Sportart
Kaderstatus

2. Kontaktrisiko-Evaluation

Bitte beantworten Sie die Fragen zur Einschätzung des Kontaktrisikos mit SARS-CoV-2	Ja	Nein
Hatten Sie Kontakt zu einem bestätigten SARS-CoV-2 Fall innerhalb der letzten 14 Tagen?		
Bestand in der Vergangenheit die Anordnung einer behördlichen Quarantäne im Zusammenhang mit SARS-CoV-2? Wenn ja, bitte Datum des Ablaufs der Anordnung angeben: _____		
Waren Sie innerhalb der letzten 14 Tage außerhalb Ihres gemeldeten Heimatortes und/oder Trainingsortes? Wenn ja, bitte aufführen wann und wo: _____		

3. Symptomevaluation

Bitte beantworten Sie die Fragen zur aktuellen klinischen Symptomatik! (bitte berücksichtigen Sie den Zeitraum der letzten 14 Tage)	Ja	Nein
Fieber		
Allgemeines Krankheitsgefühl, Kopf- und Gliederschmerzen		
Husten		
Dyspnoe (Atemnot)		
Geschmacks- und/oder Riechstörungen		
Halsschmerzen		
Rhinitis (Schnupfen)		
Diarrhoe (Durchfall)		

Sollte eine der Fragen mit „JA“ beantwortet werden, muss einer der zuständigen Medizinpartner der Olympiastützpunkte kontaktiert werden!